

**DJK Roland Rauxel**

Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

**Christoph Pauly**

**Telefon: 02305/32478**

**Mobil: 0160/2860341**

### **Nachwuchsarbeit zahlt sich aus**

Eine erfreuliche Entwicklung nimmt der Tischtennisnachwuchs in Castrop-Rauxel. Die Rückschlagsportart boomt in der Europastadt, was sich auch in der stetig steigenden Anzahl von Mannschaften im Verlauf der letzten Spielzeiten niederschlägt. Während der Post SV Castrop bereits zu Beginn der Saison jeweils drei Schüler- und Jugend-Teams an den Start brachte, meldet nun auch die DJK Roland Rauxel zur Winterpause die dritte Schüler-Mannschaft, zusätzlich zu zwei Jugend-Teams.

Bei den Roländern lässt sich auf eine äußerst erfolgreiche Hinserie zurückblicken. Besonders die erste Jugend überzeugte in der Kreisliga vollständig und steht als Herbstmeister kurz davor, dem Lokalrivalen den Sprung in die Bezirksklasse nachzumachen. Mit beinahe makellosen Einzelbilanzen blieben Oliver Rinke (12:3), Fabian Rieke (13:2), Stefan Weber (11:1) und Hendrik Schulte (4:1) ohne Niederlage. Außerdem wurden nur zwei Doppel verloren. Um den Aufstieg spielen die Rauxeler im Finale gegen den Rückrundenersten. Steht man dann erneut ganz oben, gelangt das Team von Betreuer Christian Chroscinski direkt auf Bezirksebene.

Nachdem Dennis Karow (ursprünglich Mitglied der ersten Jugend) vor der Saison den Schläger kurzfristig an den Nagel hing, verlor die zweite Jugend (1.Kreisklasse) ihren Spitzenspieler Hendrik Schulte an die erste Mannschaft. Trotzdem sprang für Christopher Paul, Lucas Sannemann, Christopher Radhoff und Tobias Werner immer noch ein beachtlicher vierter Rang heraus. Dieses Resultat ist besonders Ersterem zu verdanken, der die mit Abstand konstanteste Leistung ablieferte und hoch positiv spielte.

Nach einer Niederlagenserie zum Auftakt gewöhnte sich die erste Schüler an die rauhe Luft in der 1.Kreisklasse und kämpfte sich noch auf den fünften Platz vor. Bedenkt man, dass Alexander Haseke, Julien Rösner, Phillip Kortmann und Patrik Franke dabei komplett auf Spitznbrett Yannick Wittwer-Schmidt verzichten mussten, ist diese Leistung umso höher zu bewerten.

Gleich mit neun Akteuren auf dem Meldeformular ging die neu hinzugekommene zweite Schüler in der 2.Kreisklasse an den Start. Obwohl alle Spieler erst seit einem halben Jahr aktiv beim Tischtennis dabei sind, erreichte das junge Team einen hervorragenden fünften Rang gegen größtenteils deutlich ältere Gegner. Wenn 2005 eine dritte Schüler-Mannschaft den Roländer Nachwuchsbereich vergrößert, gehören allerdings auch diese Jungspunde bereits wieder zu den „alten Hasen“.

Mit freundlichen Sportgrüßen  
Christoph Pauly